

# SaaS-Nutzungsvertrag

Version 1.4 · Stand: 24. April 2026

Die Vertragsparteien sowie die individuellen Konditionen (Vergütung, Laufzeit, Geltungsbereich) ergeben sich aus dem Order Form, das Bestandteil dieses Vertrages ist und beim Vertragsabschluss protokolliert wird.

---

## §1 Vertragsgegenstand

(1) Gegenstand dieses Vertrages ist die zeitlich begrenzte, nicht ausschließliche Nutzung der cloubasierten Softwarelösung gutautomatisiert.de (nachfolgend „Software“) im Software-as-a-Service-Modell (SaaS).

(2) Die Software wird nicht verkauft, sondern ausschließlich lizenziert. Sämtliche Rechte an der Software verbleiben beim Anbieter oder einem mit dem Anbieter verbundenen Rechteinhaber.

(3) Leistungsumfang und Vergütung ergeben sich aus dem Order Form oder dem Angebot.

---

## §2 Nutzungsrechte und autorisierte Nutzer

(1) Der Anbieter räumt dem Kunden für die Vertragslaufzeit ein einfaches, nicht übertragbares, nicht unterlizenzierbares Recht zur Nutzung der Software ausschließlich für eigene interne Geschäftszwecke ein.

(2) Gebuchter Funktionsumfang und vereinbarte Vergütung ergeben sich aus dem jeweils gültigen Order Form oder dem Angebot.

(3) Die Nutzung durch Endnutzer setzt die Akzeptanz der Endnutzervereinbarung (EUA) voraus.

---

### **§3 Laufzeit und Kündigung**

(1) Die initiale Vertragslaufzeit ergibt sich aus dem Order Form oder dem Angebot, mindestens jedoch zwölf (12) Monate.

(2) Kündigt keine der Parteien mit einer Frist von drei (3) Monaten zum jeweiligen Laufzeitende, verlängert sich der Vertrag automatisch um die vereinbarte Erstlaufzeit.

(3) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

---

### **§4 Vergütung & Zahlung**

Vergütungshöhe, Abrechnungsintervall und Zahlungsmodalitäten richten sich nach dem Order Form oder dem Angebot sowie den Vergütungs- und Zahlungsregelungen der jeweils gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters (AGB).

---

### **§5 Haftung**

Die Haftung des Anbieters richtet sich abschließend nach den Haftungsregelungen der jeweils gültigen AGB des Anbieters. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Haftung auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit begrenzt; eine Haftung für mittelbare Schäden und entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen.

---

### **§6 Datenschutz**

Soweit der Anbieter personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet, erfolgt dies auf Grundlage des Auftragsverarbeitungsvertrags gemäß Art. 28 DSGVO (nachfolgend „AVV“), der Bestandteil dieses Vertrages ist.

---

## **§7 Vertragsbestandteile und Rangfolge**

Folgende Dokumente sind Bestandteil dieses Vertrages. Bei Widersprüchen gilt folgende Rangfolge:

1. Dieser Rahmenvertrag / Order Form
2. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Anbieters (AGB)
3. Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DSGVO (AVV) inkl. Technischer und Organisatorischer Maßnahmen (TOMs) – vorrangig in datenschutzrechtlichen Fragen
4. Endnutzervereinbarung (EUA)
5. Acceptable Use Policy (AUP)

Aktuelle Fassungen aller Dokumente: <https://www.gutautomatisiert.de/legal>

---

## **§8 Vertragsübertragung**

Der Anbieter ist berechtigt, diesen Vertrag sowie alle damit verbundenen Rechte und Pflichten ohne Zustimmung des Kunden auf Rechtsnachfolger oder verbundene Unternehmen zu übertragen, insbesondere im Rahmen von Unternehmensverkauf, Verschmelzung, Spaltung oder konzerninterner Umstrukturierung. Die Übertragung kann auch auf ein Unternehmen mit Sitz im Ausland erfolgen.

---

## **§9 Schlussbestimmungen**

- (1) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).
  - (2) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist München, sofern der Kunde Vollkaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
  - (3) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Textform (§ 126b BGB).
  - (4) Sollte eine Bestimmung unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame Regelung durch eine wirtschaftlich gleichwertige wirksame Regelung zu ersetzen.
  - (5) Eine Abtretung von Rechten oder Pflichten aus diesem Vertrag durch den Kunden bedarf der vorherigen Zustimmung des Anbieters in Textform.
-